

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 79 (1972)

Heft: 1

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verein ehemaliger
Textilfachschüler Zürich
und Angehöriger
der Textilindustrie

Unterrichtskurse 1972

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder des VeT, SVF und VST, Abonnenten und Kursinteressenten auf die demnächst stattfindenden Unterrichtskurse aufmerksam machen:

EDV in der Textilindustrie — Weiterentwicklungen

Kursleitung: Herr *Ch. Jacobi* und Herr *R. Nauer*, Textilteam IBM Schweiz, Geschäftsstelle Zürich
 Kursort: Kasino Zürichhorn, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich
 Kurstag: Mittwoch, den 26. Januar 1972, 09.00 bis 16.30 Uhr
 Kursgeld: Vereinsmitglieder VeT, SVF und VST Fr. 30.—
 Nichtmitglieder Fr. 50.—
 Anmeldeschluss: 7. Januar 1972

Orientierungskurs über die MAV-Webmaschinen

Kursleitung: Herr *J. Baldi*, und Herr *P. Schmerber*, SACM Mulhouse
 Kursort: SACM Mulhouse
 Kurstag: Freitag, den 11. Februar 1972, 09.30 bis 17.00 Uhr
 Kursgeld: Vereinsmitglieder VeT, SVF und VST Fr. 30.—
 Nichtmitglieder Fr. 50.—
 Anmeldeschluss: 20. Januar 1972
 Teilnehmerzahl beschränkt!

Der Eingang der grossen Teilnehmerzahl wird uns ziemlich sicher dazu veranlassen einen zweiten Kurs durchzuführen. Sollte sich die Organisierung eines zweiten Kurses als notwendig erweisen, dann wird derselbe heute schon fest auf Freitag, den 25. Februar 1972 festgelegt. Die Teilnehmer werden rechtzeitig benachrichtigt.

Information als Voraussetzung erfolgreicher Führung

Kursleitung: Herr *Walter E. Zeller*, Unternehmensberater ASCO, Kilchberg
 Kursort: Kasino Zürichhorn, Bellerivestrasse 170, Zürich
 Kurstag: Samstag, den 4. März 1972, 09.00 bis 12.30 Uhr
 Kursgeld: Vereinsmitglieder VeT, SVF und VST Fr. 25.—
 Nichtmitglieder Fr. 45.—
 Anmeldeschluss: 11. Februar 1972

Näheres über das gesamte Kursprogramm 1971/72 kann der August- oder September-Nummer der «mittex» entnommen werden. Die Anmeldungen sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, A. Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten.

Die Anmeldung muss enthalten:

Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Beruf, Arbeitgeber und ob Mitglied des VeT, VST oder SVF. Anmeldekarten können beim Präsidenten der Unterrichtskommission bezogen werden. Anmeldungen sind aber auch ohne Anmeldekarten möglich, wenn sie die erwähnten Angaben enthalten.

Bitte beachten Sie unbedingt den Anmeldeschluss der einzelnen Kurse.

Die Unterrichtskommission

Einführung in die vereinfachte Netzplantechnik

Kurs vom 5. November 1971

Der Referent, Herr Ernst, verstand es, die Teilnehmer in diese verhältnismässig junge Technik einzuführen. Dass dieser Kurs in textilen Kreisen auf grosses Interesse gestossen ist, davon zeugt die Tatsache, dass er doppelt geführt werden musste.

Herr Ernst zeigte, dass der Netzplan die Bandtechnik, die in der Textilindustrie gebräuchlich ist, nicht absolut verdrängen will. Im Gegenteil, sofern eine Aufgabe von nicht mehr als fünf Faktoren abhängig ist, hat die Bandtechnik ohne weiteres ihre Berechtigung.

Die Netzplantechnik stammt aus den USA, wo sie in der Weltraumfahrtindustrie entwickelt wurde. Sie geht entweder vom gewünschten Enddatum aus rückwärts oder umgekehrt, um dieses Datum festzulegen.

Bis jetzt wurde sie meistens in der Architektur (Generalunternehmen) angewendet. Der Referent konnte jedoch die Teilnehmer überzeugen, dass jede grössere Aufgabe mit dieser Technik einfacher gelöst werden kann.

Das Sympathische am Netzplan ist die Tatsache, dass die Erarbeitung der nötigen Unterlagen eine Teamarbeit ist und auch die Erstellung des Netzes von zwei Personen vorgenommen werden sollte. Erstens ist die Fehlkalkulation dadurch kleiner, die Daten daher wirklichkeitsnah, und zweitens kann bei irgendwelchen Schwierigkeiten keine Einzelperson als Sündenbock angeprangert werden.

Es war erstaunlich, mit welcher Sorgfalt dieser Kurs vorbereitet, und mit welchen vielfältigen technischen Hilfsmitteln den Teilnehmern ein Maximum an Wissen in einem Minimum von Zeit beigebracht wurde. Herrn Ch. Ernst sei an dieser Stelle für seine Bemühungen herzlich gedankt.



**Vereinigung
Schweizerischer Textilfachleute
und Absolventen
der Textilfachschule Wattwil**

Gleichzeitig sei jedoch auch der Unterrichtskommission ein Kränzlein gewunden dafür, dass es ihr gelungen ist, einen solchen interessanten Kurs zu organisieren (vom gratis z'Nüni und z'Vieri abgesehen, welche willkommene Unterbrechungen brachten). Last but not least sei auch der Firma Büro-Fürer gedankt, dass sie ihren schönen Vorträgsraum zur Verfügung gestellt hat.

P. Imhof

Max Isler's Doppeljubiläum

Am 11. Dezember 1971 durfte unser Freund und VeT-Veteran Max Isler, Wädenswil, seinen 65. Geburtstag feiern. Ein grosser Freundeskreis und recht viele aus Industrie, Fachgremien, Handel und Militär nahmen die Gelegenheit war, ihrer Freude, Dankbarkeit und Verehrung Ausdruck zu verleihen.

Das andere markante Datum in Max Isler's Lebenslauf im vergangenen Jahr war der 1. Juni. An diesem Tag waren es nun volle 45 Jahre seit Max Isler mit starker Hand und echtem Engament am Firmengeschehen der weltweit bekannten Seidenstoffweberei Gessner AG in Wädenswil Anteil nimmt.

Nach dem Besuch der Seidenwebschule Zürich in den Jahren 1925/26 trat er unmittelbar bei Gessner in die Praxis ein, und er ahnte damals wohl kaum, wie bewegt sich alles gestalten würde. Aber gerade im steten Wechsel und Wandel der Verhältnisse erkannte unser Freund, nicht nur als eifriger Artillerist, sondern ebenso im Geschäftsleben immer wieder seine Chance und neue Möglichkeiten.

Trotz seiner grossen beruflichen Inanspruchnahme stellte Max Isler seine Kraft während vieler Jahre in Fachgremien und besonders noch als Verwaltungsrat, Vizepräsident und Präsident in den Dienst der in hohem Ansehen stehenden Bank Wädenswil. Als weitblickender Industrieller erkannte er damals zur rechten Zeit die sich inmitten einer rasch expandierenden Wirtschaft und Region für eine Lokalbank gesteckten Grenzen und die sich daraus ergebenden Notwendigkeiten (1968 erfolgte unter seinem Präsidium die Fusion mit der SKA).

Als begeisterter Soldat bekleidet Max Isler den Grad eines Obersten und war zuletzt während vielen Jahren Kommandant vom Waffenplatz Zug. Die beneidenswerte körperliche Frische verdankt der Jubilar nicht nur einer guten Konstitution, sondern auch seiner der Naturverbundenheit entspringenden Jagd- und Fischerpassion, welche ihm der nützliche Ausgleich zur Tätigkeit in Wädenswil ist.

Nun darf Herr Direktor Max Isler auf 45 Jahre erfolgreichen Schaffens zurückblicken. Der Vorstand des VeT und die Redaktion der mittex gratulieren dem Doppel-Jubilar von Herzen und wünschen ihm einen glückhaften weiteren Lebensweg.

Neujahrsgruß des VST-Vorstandes

Der Vorstand der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute (VST) wünscht allen Vereinsmitgliedern, Kollegen und Freunden für das neue Jahr viel Glück und persönlichen und geschäftlichen Erfolg. Jedes Jahr wechseln die Verhältnisse schneller und werden die Anforderungen grösser; wir hoffen, dass es uns allen gelingen wird, die uns übertragenen Aufgaben — geschäftlich, privat und politisch — auch unter erschwerten Umständen erfolgreich zu bewältigen. In ganz bescheidenem Masse soll auch die Tätigkeit der VST beitragen, das berufliche und menschliche Rüstzeug zu verbessern. Aus- und Weiterbildung, Erfahrungsaustausch, Zusammenarbeit und Berufsstolz sollen auch im neuen Jahr gefördert werden. Die Vereinigung der Textilfachleute ist mit über 1300 Mitgliedern gross geworden und geniesst überall gutes Ansehen. Es ist unser festes Bestreben, nicht auf dem Erreichten auszuruhen, sondern auch im neuen Jahr wieder eine zweckvolle und nützliche Tätigkeit auszuüben.

Wir hoffen, dass wir weiterhin auf die treue und aktive Mitarbeit aller VST-Mitglieder, Kollegen, Freunde und Gönner zählen können und versichern alle der besten Bemühungen des

Vorstandes der VST